

Übersicht aller Veranstaltungen

Die Modulzuordnung der Veranstaltungen in der Titelleiste erfolgt immer in der Reihenfolge (FüBA/ MEd, Bsc TE/ MEd LbS, BA Sopäd/ MEd Sopäd)

„Von der Sexualmoral zur Beziehungsethik“ – ein theologisch-ethischer Paradigmenwechsel im Spiegel von ‚Amoris laetitia‘ (AM 2b/AM 2b/ D.2)

Seminar, SWS: 2
Merkl, Alexander

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2019 - 01.02.2020 1211 - 436

Kommentar Nicht erst seit den beiden Bischofssynoden zu Ehe und Familie (2014/2015) und dem daraus resultierenden Apostolischen Schreiben „Amoris laetitia“ (2016) von Papst Franziskus stehen die katholische Sexualmoral und Beziehungsethik neu im Fokus der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit. Im Rahmen des Seminars sollen zunächst die Grundlagen im Bereich der (traditionellen) Sexualmoral erarbeitet werden, um davon ausgehend die drängenden Fragen der persönlichen Beziehungsgestaltung (nichteheliche Lebensgemeinschaft, Ehe, Familie, Homosexualität, Wiederheirat usw.) zu reflektieren.

Literatur Franziskus, Nachsynodales Apostolisches Schreiben ‚Amoris laetitia‘ (VAS 204), hrsg. vom Sekretariat der DBK, Bonn 2016.

Hilpert, Konrad, Ehe, Partnerschaft, Sexualität. Von der Sexualmoral zur Beziehungsethik, Darmstadt 2015.

Lintner, Martin M., Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik, Brixen ²2012.

Brennpunkte der Kirchengeschichte (AM 2a/AM 2a/ I.3)

Seminar, SWS: 2
Bölling, Jörg

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 21.10.2019 - 01.02.2020 1211 - 436

Christologie/Soteriologie (VM5b/VM 7b/-)

Seminar, SWS: 2
Dausner, René

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103

Kommentar Nach christlichem Glaubensverständnis ist Jesus von Nazareth Dreh- und Angelpunkt der göttlichen Offenbarungsgeschichte. In ihm und mit ihm und durch ihn erfahren wir Menschen die Nähe Gottes, die sich als Zuneigung zu den Armen und Schwachen erweist und uns allen umfassendes Heil zusagt. Im Seminar kommt daher die Christologie, d.h. die Lehre von Jesus als dem Christus, unter dem Aspekt der Heilzusage Gottes zum Ausdruck.

Literatur *Franz Dünzl*, Geschichte des christologischen Dogmas in der Alten Kirche. Freiburg i. Br. 2019.

Walter Kasper, Jesus der Christus. Gesammelte Schriften, Bd. 3. Freiburg u.a. 2007.

Sabine Pemsel-Maier, Gott und Jesus Christus. Orientierungswissen Christologie. Stuttgart 2016.

Didaktik des Religionsunterrichts: Das Kirchenjahr (VM 8a/ VM 6a/ F.1)

Seminar, SWS: 2
Kalloch, Christina

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103

Kommentar	Mit dem Kirchenjahr scheinen lediglich ChristInnen der älteren Generation noch etwas zu verbinden. In Zeiten zunehmender Säkularisierung und Pluralisierung von Lebenswelten verweist allein der Begriff schon auf den binnenkirchlichen Raum als einer von immer weniger Menschen wahrgenommenen Sonderwelt. Das Seminar will zeigen, dass die Behandlung des Themas im Religionsunterricht nicht nur durch seine kulturgeschichtliche Dimension gerechtfertigt ist, sondern auch dadurch, dass an ihm eine elementare Christologie entwickelt werden kann. Die didaktische Relevanz des Kirchenjahres wird daher ebenso herausgearbeitet wie seine methodische Umsetzung am Beispiel des Weihnachtsfestkreises.
Literatur	Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Die Gottesfrage im Fokus philosophischer Kritik (AM 4a/ AM 4a/-)

Seminar, SWS: 2
N. Theologie, N.

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103

Kommentar Religionskritische Einwände gegenüber der Gottesfrage finden sich nicht erst in der Gegenwart. Ziel des Seminars ist es, unter Einbeziehung klassischer Anfragen an den Gottesglauben sowohl atheistische als auch theistische Weltansichten zu verstehen und eine eigenständige persönliche Position zu begründen.

Literatur Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Einführung in die Theologische Ethik (VM 4a/VM 5a/ H.1)

Seminar, SWS: 2
Merkl, Alexander

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2019 - 01.02.2020 1211 - 436

Kommentar Die Vorlesung führt in die begrifflichen (z.B.: Ethik – Ethos – Moral, Norm, Tugend), methodischen (z.B. Norm- und Tugendethik, biblische Ethik) und inhaltlichen Grundlagen (z. B. Sünde, Gewissen, Menschenwürde, Wahrheit und Lüge) der Theologischen Ethik ein.

Literatur Ernst, Stephan, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Marschütz, Gerhard, theologisch ethisch nachdenken. Band 1: Grundlagen, Würzburg 2014.

Merkl, Alexander/Schlögl-Flierl, Kerstin, Moralthologie kompakt. Ein theologisch-ethisches Lehrbuch für Schule, Studium und Praxis, Münster 2017.

Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (BM 1a/BM 1a/-)

Seminar, SWS: 2
Schober, Michael

Mo Einzel 18:00 - 20:00 21.10.2019 - 21.10.2019 1502 - 109

Fr Einzel 14:00 - 19:00 15.11.2019 - 15.11.2019 1502 - 109

Sa Einzel 10:00 - 16:00 16.11.2019 - 16.11.2019 1502 - 109

Kommentar Im Seminar sollen zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden. In besonderer Weise wird es um Bibliographieren und Zitieren, das Schreiben von Hausarbeiten, Methoden der Texterschließung und die Bibliotheksrecherche gehen. Ferner können Fragen rund um das Studium im Fach Katholische Theologie geklärt werden.

„Religion gibt zu denken“ (Rudolf Engler) – am Beginn des Theologiestudiums stehend, soll diese Einführungsveranstaltung außerdem kritisches und eigenständiges theologisches Denken und Fragen fördern, denn Gott ist stets größer als unsere (fertigen) Antworten.

Literatur Rudolf Engler 2013: Religion gibt zu denken. Eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken, München (Kösel)

Guido Bausenhart 2010: Einführung in die Theologie. Genese und Geltung theologischer Aussagen, Freiburg i. B. (Herder).

Stephan Leimgruber/Konrad Hilpert (Hrsg.) 2008: Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs, Freiburg i. B. (Herder).

Exegese und Theologie des Neuen Testaments (VM 2b/ VM 4b/-)

Seminar, SWS: 2
Stimpfle, Alois

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 25.10.2019 - 01.02.2020 3403 - A401

Kommentar Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den theologischen Motiven und Denkmustern, auf deren Basis und mit deren Hilfe die neutestamentlichen Autoren ihr Glaubensvorstellung von Jesus als dem Christus zum Ausdruck brachten. Die Studierenden lernen auf der Basis eines historisch-kritischen Methodenensembles ausgewählte Texte zu analysieren, ihren theologischen Gehalt zu erheben und im Blick auf heutige Perspektiven zu deuten.

Literatur Karrer, M., Jesus Christus im Neuen Testament, Göttingen 1998
Maier, J., Zwischen den Testamenten. Geschichte und Religion in der Zeit des Zweiten Tempels, Würzburg 1990
Ebner, M. / Heininger, B. (Hg), Exegese des Neuen Testaments, Paderborn u.a. 2015 (3. Aufl.)

Fachpraktikum Katholische Theologie für Berufsbildende Schulen

Fachpraktikum, SWS: 2
Schober, Michael

Kommentar Das Fachpraktikum Katholische Theologie bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Masterstudiums Lehrerfahrung im schulischen Religionsunterricht zu sammeln und in der gemeinsamen Reflexion die eigenen Möglichkeiten als Lehrperson weiterzuentwickeln. Die Teilnehmer*innen sind jeweils einen Tag an der Schule eingesetzt, um dort in einer Lerngruppe zu hospitieren und selbst zu unterrichten. Teil des Fachpraktikums sind ferner die gemeinsamen Nachbesprechungen der Unterrichtsversuche. Die Termine der beiden Vorbesprechungen werden noch per E-Mail bekanntgegeben.

Bemerkung Termine: In Absprache mit den Schulen, steht Anfang August fest.

Literatur Georg Hilger/Stephan Leimgruber/Hans-Georg Ziebertz 4/2015: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München (Kösel)

Harriet Gandlau 4/2017: Wie Religion unterrichten? Grundlagen und Bausteine für einen qualifizierten Unterricht, München (dkv).

Hilbert Meyer 10/2014: Was ist guter Unterricht?, Berlin (Cornelsen)

Fachpraktikum Katholische Theologie, Lehramt am Gymnasium

Fachpraktikum, SWS: 2
Schober, Michael

Kommentar Das Fachpraktikum Katholische Theologie bietet die Möglichkeit, im Rahmen des Masterstudiums Lehrerfahrung im schulischen Religionsunterricht zu sammeln und in der gemeinsamen Reflexion die eigenen Möglichkeiten als Lehrperson weiterzuentwickeln. Die Teilnehmer*innen sind jeweils einen Tag an der Schule eingesetzt, um dort in einer Lerngruppe zu hospitieren und selbst zu unterrichten. Teil des Fachpraktikums sind ferner die gemeinsamen Nachbesprechungen der Unterrichtsversuche. Die Termine der beiden Vorbesprechungen werden noch per E-Mail bekannt gegeben.

Bemerkung Termine: In Absprache mit den Schulen, steht Anfang August fest.

Literatur Georg Hilger/Stephan Leimgruber/Hans-Georg Ziebertz 4/2015: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München (Kösel)

Harriet Gandlau 4/2017: Wie Religion unterrichten? Grundlagen und Bausteine für einen qualifizierten Unterricht, München (dkv).

Hilbert Meyer 10/2014: Was ist guter Unterricht?, Berlin (Cornelsen)

Grundkurs Biblische Theologie (BM 1b/ BM1b/ A.1)

Seminar, SWS: 2
Stimpfle, Alois

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2019 - 01.02.2020 3403 - A401

Kommentar Die Veranstaltung führt ein in das "Warum", "Wozu" und "Wie" der Biblischen Theologie. Auf der erkenntnistheoretischen Basis des Konstruktivismus gilt das Augenmerk den biblischen Modellen der Wirklichkeitskonstruktion. Die Studierenden lernen die hermeneutischen Notwendigkeiten und methodischen Möglichkeiten eines historisch-kritischen Zugangs zur biblischen Literatur kennen. Mit deren Hilfe sind sie fähig, die biblischen Strategien literarischer Welt- und Lebensbewältigung zu erkennen und zu deuten.

Literatur Berger, K., Theologiegeschichte des Urchristentums. Theologie des Neuen Testaments, Tübingen 1995

Frankemölle, H., Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte - Verlauf - Auswirkungen (4.Jh.v.bis 4.Jh.n.Chr.), Stuttgart 2006

Lampe, P., Die Wirklichkeit als Bild. Das Neue Testament als ein Grunddokument abendländischer Kultur im Lichte konstruktivistischer Epistemologie und Wissenssoziologie, Neukirchen-Vluyn 2008

Grundkurs Historische Theologie (BM 2a/ BM 2a/ B.1)

Seminar
Bölling, Jörg

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2019 - 01.02.2020 1211 - 436

Grundkurs Religionspädagogik (BM 2b/BM 2/ B.2)

Seminar, SWS: 2
Kalloch, Christina

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2019 - 01.02.2020 1211 - 333

Kommentar Das Seminar will die Stellung der Religionspädagogik im Spannungsfeld ihrer Bezugswissenschaften Pädagogik und Theologie ermitteln. Gleichzeitig soll gegenwärtiger Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach begründet und in seinen Möglichkeiten und Grenzen analysiert werden.

Literatur G. Hilger / S. Leimgruber / H.-G. Ziebertz: Religionsdidaktik. 3.Auflage München 2007.
G. Bitter u.a. (Hg.): Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe. 2. Auflage München 2006.

N. Mette / F. Rickers (Hg.): Lexikon der Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 2001.

Grundkurs Systematische Theologie (BM 1c/ BM1c/ A.2)

Seminar, SWS: 2
N. Theologie, N.

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 109

Kommentar In diesem Grundkurs soll der Frage nachgegangen werden, welche Wege die Theologie kennt, um zu verantworteten Aussagen zu kommen. Welche methodischen Schritte nutzt die systematische Theologie hierzu? Die Bedeutung ihrer zentralen Aussagen für die Theologie insgesamt und das christliche Leben werden in den Blick genommen. Das Seminar führt kompakt in die grundlegenden Themen der Systematischen Theologie ein.

Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hebräisch Einführung

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Mo Einzel	12:00 - 16:00	07.10.2019 - 07.10.2019	1502 - 109
Di Einzel	12:00 - 18:00	08.10.2019 - 08.10.2019	1502 - 109
Mi Einzel	12:00 - 18:00	09.10.2019 - 09.10.2019	1502 - 109
Do Einzel	12:00 - 18:00	10.10.2019 - 10.10.2019	1502 - 109
Fr Einzel	12:00 - 16:00	11.10.2019 - 11.10.2019	1502 - 109

Kommentar Der fachspezifische Sprachkurs führt in das klassische und das für die Theologie wichtige Mittellatein ein. Dieser Kurs ist für alle die Studierenden in den BA-Studiengängen Evangelische Theologie und Katholische Theologie verpflichtend, die bisher über keine Lateinkenntnisse (mind. Kleines Latinum) verfügen. Für alle anderen Studiengänge kann der Sprachkurs als Schlüsselkompetenz in den Bereichen A oder B angerechnet werden.

Literatur Pons Wörterbuch für Schule und Studium Latein - Deutsch, Stuttgart: Pons 2012. (neu: 24,99 EUR). ISBN 978-3-12-517555-6

Andere Wörterbücher (z.B. Stowasser) sind möglich.
Das Wörterbuch wird sowohl im Kurs für Übungstexte als auch für die abschließende Klausur benötigt.

Latein-Kurs I

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103

Kommentar Der fachspezifische Sprachkurs führt in das klassische und das für die Theologie wichtige Mittellatein ein. Dieser Kurs ist für alle die Studierenden in den BA-Studiengängen Evangelische Theologie und Katholische Theologie verpflichtend, die bisher über keine Lateinkenntnisse (mind. Kleines Latinum) verfügen. Für alle anderen Studiengänge kann der Sprachkurs als Schlüsselkompetenz in den Bereichen A oder B angerechnet werden.

Literatur Pons Wörterbuch für Schule und Studium Latein - Deutsch, Stuttgart: Pons 2012. (neu: 24,99 EUR). ISBN 978-3-12-517555-6

Andere Wörterbücher (z.B. Stowasser) sind möglich.
Das Wörterbuch wird sowohl im Kurs für Übungstexte als auch für die abschließende Klausur benötigt.

Latein-Kurs II

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 24.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 109

Kommentar Der fachspezifische Sprachkurs führt in das klassische und das für die Theologie wichtige Mittellatein ein. Dieser Kurs ist für alle die Studierenden in den BA-Studiengängen Evangelische Theologie und Katholische Theologie verpflichtend, die bisher über keine Lateinkenntnisse (mind. Kleines Latinum) verfügen. Für alle anderen Studiengänge kann der Sprachkurs als Schlüsselkompetenz in den Bereichen A oder B angerechnet werden.

Literatur Pons Wörterbuch für Schule und Studium Latein - Deutsch, Stuttgart: Pons 2012. (neu: 24,99 EUR). ISBN 978-3-12-517555-6

Andere Wörterbücher (z.B. Stowasser) sind möglich.
Das Wörterbuch wird sowohl im Kurs für Übungstexte als auch für die abschließende Klausur benötigt.

Latein-Kurs III

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 25.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103
Kommentar Der fachspezifische Sprachkurs führt in das klassische und das für die Theologie wichtige Mittellatein ein. Dieser Kurs ist für alle die Studierenden in den BA-Studiengängen Evangelische Theologie und Katholische Theologie verpflichtend, die bisher über keine Lateinkenntnisse (mind. Kleines Latinum) verfügen. Für alle anderen Studiengänge kann der Sprachkurs als Schlüsselkompetenz in den Bereichen A oder B angerechnet werden.

Literatur Pons Wörterbuch für Schule und Studium Latein - Deutsch, Stuttgart: Pons 2012. (neu: 24,99 EUR). ISBN 978-3-12-517555-6

Andere Wörterbücher (z.B. Stowasser) sind möglich.
Das Wörterbuch wird sowohl im Kurs für Übungstexte als auch für die abschließende Klausur benötigt.

Lektürekurs Altgriechisch

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Fr Einzel	14:00 - 16:00	06.12.2019 - 06.12.2019	1502 - 109
Fr Einzel	14:00 - 18:00	13.12.2019 - 13.12.2019	1502 - 109
Sa Einzel	09:00 - 19:00	14.12.2019 - 14.12.2019	1502 - 109
Fr Einzel	14:00 - 18:00	20.12.2019 - 20.12.2019	1502 - 109
Sa Einzel	09:00 - 19:00	21.12.2019 - 21.12.2019	1502 - 109

Kommentar Dieser Lektürekurs ist freiwillig und richtet sich an Interessenten mit Vorkenntnissen Altgriechisch (Nachweis fachbezogener Sprachkenntnisse oder andere Abschlüsse). In Absprache mit den Lehrenden der Module Bibelkunde, Altes und Neues Testament sollen in diesem Lektürekurs wichtige griechische Texte der Bibel übersetzt werden. In dem Lektürekurs kann eine alternative Studienleistung zu dem entsprechenden Seminar erworben werden. Möglich ist auch die Anrechnung für die Bereiche Schlüsselkompetenzen A und B.

Lektürekurs Latein

Seminar, SWS: 2
Schoener, Gustav-Adolf

Fr Einzel	14:00 - 16:00	17.01.2020 - 17.01.2020	1502 - 109
Fr Einzel	14:00 - 18:00	24.01.2020 - 24.01.2020	1502 - 109
Sa Einzel	10:00 - 18:00	25.01.2020 - 25.01.2020	1502 - 109
Fr Einzel	14:00 - 18:00	31.01.2020 - 31.01.2020	1502 - 109
Sa Einzel	10:00 - 18:00	01.02.2020 - 01.02.2020	1502 - 109

Kommentar Dieser Lektürekurs ist freiwillig und richtet sich an Interessenten mit Vorkenntnissen Latein (Nachweis fachbezogener Sprachkenntnisse oder andere Abschlüsse). In Absprache mit den Lehrenden der Module Kirchengeschichte und Systematische Theologie sollen in diesem Lektürekurs wichtige lateinische Texte übersetzt werden, deren deutsche Übersetzungen Basisliteratur der jeweiligen Seminaren sind (z.B. Ausschnitte aus Luthers *Heidelberger Disputation*). In dem Lektürekurs kann eine alternative Studienleistung zu dem entsprechenden Seminar erworben werden. Möglich ist auch die Anrechnung für die Bereiche Schlüsselkompetenzen A und B

Literatur Ein Wörterbuch Latein – Deutsch (evtl.: Pons Wörterbuch für Schule und Studium Latein - Deutsch, Stuttgart: Pons 2012, oder: Stowasser)

Unterlagen zur Grammatik (je nach Bedarf)

Protologie - Eschatologie (VM 7b/AM 3a/-)

Seminar, SWS: 2
N. Theologie, N.

Kommentar	Angesichts des Klimawandels und den gesellschaftspolitischen Forderungen nach einer sowohl globalen als auch nachhaltigen Klimapolitik ist kaum ein Thema aktueller als der Zusammenhang vom Beginn und Ende der Welterschöpfung. Vor dem Hintergrund unseres naturwissenschaftlich geprägten Weltbildes stellt sich dabei die Frage, wie Theologie und Naturwissenschaften in Beziehung gesetzt werden können. Gibt es Möglichkeiten der Verständigung? Und inwiefern bieten beide Zugangsweisen die Gelegenheit zu einem fruchtbaren Dialog?
Literatur	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Religionsdidaktische Konzeptionen der Gegenwart (VM 6a/VM 3a/ C.2)

Seminar, SWS: 2
Kalloch, Christina

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2019 - 01.02.2020 3403 - A401

Kommentar	Der Religionsunterricht der letzten Jahre zeichnete sich durch einen rasanten Wechsel der Konzeptionen aus. Während zunächst die Aufeinanderfolge gegensätzlicher Konzepte bestimmend war, kommt es gegenwärtig zu einer starken Pluralisierung von religionsdidaktischen Ansätzen. Am Beispiel der Korrelationsdidaktik - ihrer Vorgänger und Nachfolger - soll religionspädagogische Konzeptbildung dargestellt und analysiert werden. An konkreten Unterrichtsmaterialien werden Stärken und Schwächen der Konzeptionen herausgearbeitet, um diese auf ihre Zukunftsfähigkeit hin zu befragen.
Literatur	G. Hilger / S. Leimgruber / H.-G. Ziebertz (Hg.): Religionsdidaktik 3. Auflage München 2005. C. Kalloch / S. Leimgruber / U. Schwab: Lehrbuch der Religionsdidaktik 3. Auflage 2014.

Themen und Texte des NT – Einleitung (VM 2a/ VM 1b/-)

Seminar, SWS: 2
Langner, Cordula

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 24.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 103

Kommentar	In dieser Veranstaltung werden die Schriften des NT untersucht, die vor ca. 2000 Jahren im Mittelmeerraum entstanden: was lässt sich über die unterschiedlichen Verfasser herausfinden? Wann schrieben sie? In welcher Situation? Was waren ihre Anliegen? Welche Traditionen und Vorstellungen verarbeiteten sie? Was dachten die Autoren damals über Gott, Jesus, den Heiligen Geist und die gerade entstehenden Gemeinden der ersten Christusgläubigen? Welche Leser hatten sie im Blick? – Und welche Impulse enthalten diese Texte für uns heute?
Literatur	M. Ebner / St. Schreiber (Hrsg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart Weitere Literaturempfehlungen werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Theologische Anthropologie (VM 5a/ VM 7a/ D.1)

Seminar, SWS: 2
Dausner, René

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 22.10.2019 - 01.02.2020 1502 - 109

Kommentar	Die Frage nach dem Menschen ist vor allen anderen Fragen dadurch ausgezeichnet, dass der Fragende, der Vollzug des Fragens und der Gegenstand der Frage in einzusammenfallen. Das „Wesen“ des Menschen kann daher nicht so bestimmt werden wie das eines anderen beliebigen in Frage stehenden Gegenstandes. Dies meint die Rede von „Freiheit“ und „Personalität“ als Grundbestimmungen des Menschseins. In ihnen gründet eine fundamentale Offenheit des Menschen über sich selbst hinaus, die beispielsweise überhaupt Beziehung ermöglicht. Theologisch lässt sich die menschliche Existenz als frei gegebene Antwort auf Gottes An-Rede deuten.
Literatur	<i>Erwin Dirscherl</i> , Grundriss theologischer Anthropologie. Die Entschiedenheit des Menschen angesichts des Anderen. Regensburg 2006.

Erwin Dirscherl, Hg., In Beziehung leben. Theologische Anthropologie. Freiburg u.a. 2008.

Thomas Pröpper, Theologische Anthropologie, 2 Bde., Freiburg i.Br. 2011.

Tridentinum und Oratorium. Katholische Reformen in der Frühen Neuzeit (AM 2a/AM 2a/I.3)

Seminar, SWS: 2
Wick-Alda, Ulrike

Fr Einzel	14:00 - 17:00	15.11.2019 - 15.11.2019	3403 - A401
Sa Einzel	10:30 - 18:30	16.11.2019 - 16.11.2019	3403 - A401
Fr Einzel	14:00 - 17:00	24.01.2020 - 24.01.2020	3403 - A401
Sa Einzel	10:30 - 18:30	25.01.2020 - 25.01.2020	3403 - A401

Kommentar Die Kirchengeschichte lebt von ihren Protagonisten und den gesamtkirchlichen Entscheidungsprozessen, den Konzilien. Als markanten Brennpunkt der Kirchengeschichte untersucht das Seminar die spannungsgeladene Zeit des Trienter Konzils (1545-1563) mit seinen Entscheidungen vor dem Hintergrund der parallel sich ausprägenden katholischen Reformströmungen. Am Beispiel des Oratoriums des hl. Philipp Neri (1515-1595) u.a. (z.B. der Reform des Karmel unter Teresa v. Avila (1515-1582)) sollen die gemeinsamen Absichten von Konzil und Reform untersucht und die Grundlinien des geistlichen Lebens der Frühen Neuzeit anschaulich werden.

Literatur Konzilsdokumente des Konzils von Trient, in: H. Denzinger: Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen, hg. v. P. Hünemann, Freiburg, 37. Aufl. 1991, 494-582.

U. Wick-Alda; P. B. Wodrazka (Hg.): Philipp Neri, Schriften und Maximen (ital.-dt./ lat.-dt.), (TDSQS 1), St. Ottilien, 2. Aufl. 2019.

U. Wick-Alda; M. Plattig (Hg.): Teresa von Avila und Philipp Neri. Festschrift zum 500. Geburtstag, (TDSQS 7), St. Ottilien 2015.